

Fördermöglichkeiten

Bundes- integrationskurse

Aufbau Integrationskurse



**Deutsch-Test (A2/B1)
Orientierungskurs**
100 UE

3 Module Aufbaukurs
100 UE
100 UE
100 UE

3 Module Basiskurs
100 UE
100 UE
100 UE

ggf. 300 UE Alphabetisierung

Beratung/Anmeldung

Der erste Schritt ist die Teilnahme an einer Beratung. Welche Unterlagen müssen Sie zur Beratung mitbringen?

- Pass (Original)
- Aufenthaltstitel
- Bescheid über Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, sofern Anspruch besteht

Beratungs- und Anmeldezeiten:

Montag: 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

VHS Menden-Hemer-Balve, Untere
Promenade 28, Raum A 16



Bildarchiv: fotolia

SPRACHEN

VHS Menden
Hemer
Balve



Untere Promenade 28
58706 Menden
fon: 02373/94713-0
fax: 02373/94713-80

info@vhs-mhb.de
www.vhs-mhb.de
www.facebook.de/vhsmhb
www.youtube.de/vhsmhb



Volkshochschule
Menden-Hemer-Balve
Bildung. Vielfalt. Leben

BUNDESINTEGRATIONSKURSE

Der Bundesintegrationskurs vermittelt Deutschkenntnisse, die Ihnen helfen, Ihren Alltag in Deutschland selbständig zu organisieren. Ein allgemeiner Integrationskurs besteht aus 700 Unterrichtsstunden, davon 600 Stunden **Sprachunterricht** und 100 Stunden **Orientierungskurs**.

Der Sprachunterricht hat 6 Module und endet mit einer **kostenlosen Abschlussprüfung**. Das Angebot ist nach Kompetenzstufen A1 - B1 gegliedert. Das Zielniveau ist B1.

Der **Orientierungskurs** vermittelt Wissen über Recht, Kultur und die Geschichte Deutschlands und endet mit einem Test.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist zuständig die Struktur und die Inhalte des Kurses.

Es werden auch spezielle Integrationskurse zum Beispiel für Frauen, Eltern sowie für Migrantinnen und Migranten mit Alphabetisierungsbedarf angeboten. Diese speziellen Kurse umfassen insgesamt 1000 bis 1300 Unterrichtsstunden.

Wer kann teilnehmen?

- Ausländerinnen und Ausländer, die bereits seit längerer Zeit in Deutschland leben
- Neu Zugewanderte mit auf Dauer angelegtem Aufenthalt
- EU-Bürger/-innen
- Spätaussiedler
- Deutsche ausländischer Herkunft ohne ausreichende Deutschkenntnisse
- alle Interessenten, die Deutsch lernen möchten, sofern freie Kursplätze zur Verfügung stehen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fördert den Integrationskurs. Hierfür muss ein Antrag beim Bundesamt gestellt werden. Wenn Ihr Antrag bewilligt wird, erhalten Sie einen Berechtigungsschein. Im Anschluss führen wir mit Ihnen nach persönlicher Terminabsprache einen Einstufungstest durch, damit Sie in den richtigen Kurs kommen.

Was kostet die Teilnahme?

Kosten für Teilnehmende mit einer Berechtigung bzw. Verpflichtung:

Der Integrationskurs wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert, wenn eine „Anspruchsberechtigung“ vorliegt. Der Eigenanteil beträgt in diesem Fall 1,95 Euro pro Unterrichtsstunde.

Wenn Sie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe bekommen, werden Sie auf Antrag vom Kostenbeitrag befreit.

Wenn Sie vom Kostenbeitrag befreit sind, erhalten Sie darüber hinaus die Fahrtkosten erstattet, wenn der Weg zum Kursort zu Fuß mehr als 3 Kilometer beträgt.

Kosten für Selbstzahler

Ohne Anspruchsberechtigung für die Teilnahme am Kurs zahlen Sie 3,90 Euro pro Unterrichtsstunde.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge